

NIEDERSCHRIFT

über die 28. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal am Montag, 13. Februar 2023

BEGINN: 16:00 Uhr

ENDE: 18:25 Uhr

Sitzungsort: Reliefzimmer des Stadtschlusses, Vogteiplatz 8-10, 91567 Herrieden

ANWESEND

Mitglieder

Name	Funktion	Bemerkung zur Anwesenheit
Dorina Jechnerer	Erste Bürgermeisterin	
Andreas Baumgärtner	Zweiter Bürgermeister	
Johann Heller	Dritter Bürgermeister	
Norbert Brumberger	Stadtrat	
Max Heller	Stadtrat	anwesend ab 16.15 h.
Manfred Niederauer	Stadtrat	anwesend ab 16.08 h.
Fritz Oberfichtner	Stadtrat	anwesend ab 16.14 h
Matthias Rank	Stadtrat	
Wolfgang Strauß	Stadtrat	

von der Verwaltung

Marco Jechnerer
Anja Schwander

Schriftführer

Ralph Meyer

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 23.01.2023
3. Bekanntgaben
4. Vermögenshaushalt 2023 - 3. Entwurf
5. Verwaltungshaushalt 2023 - 2. Entwurf
6. Gesamthaushalt 2023 - 1. Entwurf
7. Anfragen

Öffentliche Sitzung vom 13.02.2023

1. Begrüßung

Sachverhalt:

Erste Bürgermeisterin Dorina Jechnerer begrüßt die Mitglieder des Finanz- und Personalausschusses. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und das Gremium beschlussfähig ist.

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 23.01.2023

Sachverhalt:

Den Gremiumsmitgliedern wurde im Vorfeld der Sitzung das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 23.01.2023 übersandt. Nachdem bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben wurden, ist das Protokoll genehmigt.

3. Bekanntgaben

Sachverhalt:

Kein Anfall.

4. Vermögenshaushalt 2023 - 3. Entwurf

Sachverhalt:

Der Entwurf des Vermögenshaushaltes 2023 (auf Basis der Änderungen der letzten Sitzung) geht den Mitgliedern mit separater Post zu und wird ebenfalls im RIS (TOP 6 Gesamthaushalt) hinterlegt. Folgende Änderungen wurden in den neuerlichen Entwurf eingepflegt:

1. HHSt. 3650.9530 – Sanierung Stadtschloss
Die Zuführung zur Sonderrücklage wird von 500.000 € auf 250.000 € reduziert.
2. HHSt. 8800. 9400 – Städtische Liegenschaften (Sanierung Vordere Gasse 23 „Beck“)
Die Sanierung wird auf das HH-Jahr 2024 verschoben (150.000 €).
3. HHSt. 6200.9321 – Erwerb von Bauland-Grundstücken (Neunstetten)
Der Ansatz wird von 300.000 € auf 150.000 € reduziert.
4. HHSt. 3600.9500 – Gestaltung von Biotopen (Ökoflächen)
Der Ansatz wird von 130.000 € auf 70.000 € reduziert.
5. HHSt. 6300.9516 – Sanierung der Feuerwehrezufahrt Hohenberg (Planungskosten)
Der Ansatz ist zu streichen.
6. HHSt. 6300.9556 – Erschließung „Schrotfeld“ BG 15.3

Der versehentlich angesetzte Ansatz von 50.000 € ist zu streichen.

7. HHSt. 6150.940 Klimaschutzkonzept

Der Ansatz ist von 5.000 € auf „0“ zusetzen.

8. HHSt. 3400.3610 Heimatpflege – Förderung von Wanderwegen

Es ist ein Ansatz von 10.000 € zu anzusetzen.

Beschluss

Der FPA sieht für den heute vorgelegten finalen Entwurf des Vermögenshaushaltes keinen Änderungsbedarf mehr.

Abstimmungsergebnis: 6 : 0

5. Verwaltungshaushalt 2023 - 2. Entwurf

Sachverhalt:

Kämmerer Meyer erläutert die Positionen des Verwaltungshaushaltshaushaltsentwurfes 2023 (hinterlegt bei TOP 6 Gesamthaushalt) und nimmt zu den Fragen der Ausschussmitglieder Stellung. Spezifisch abweichende Ansätze im Vergleich zum Vorjahr werden erläutert.

Beschluss

Gemäß der heutigen Beratung soll der Verwaltungshaushalt angepasst werden.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

6. Gesamthaushalt 2023 - 1. Entwurf

Sachverhalt:

Der Entwurf des Gesamthaushaltes 2023 geht den Gremiumsmitgliedern mit separater Post zu und wird ebenfalls in das RIS eingestellt.

Entsprechend des Haushaltsplanentwurfs 2023 ergeben sich folgende Eckdaten (Vorjahreswerte in klein):

HH-Jahr:	2023 (Plan)	2022
Haushaltsvolumen:	34.577.110,00 €	35.392.260,00 €
Vermögenshaushalt:	7.837.450,00 €	9.373.450,00 €
Verwaltungshaushalt:	26.739.660,00 €	26.558.810,00 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt:	2.149.295,00 €	3.135.990,00 €
Rücklagenentnahme aus der Allgemeinen Rücklage (vorläufiger Sollüberschuss 2022)	1.950.000 €	530.000,00 €
Darlehensaufnahme:*	101.150,00 €	884.355,00 €
Schuldenstand* zum 01.01.:	4.665.046,76 €	5.139.347,28 €

Die für 2022 geplante Darlehensaufnahme musste aufgrund des positiven Verlaufs des Wirtschaftsjahres nicht realisiert werden und wurde auch nicht als Haushaltseinnahmereste übertragen.

Im Hinblick auf die im Entwurf des Haushaltsplans eingearbeiteten Energiekosten teilt Kämmerer Meyer mit, dass der größte Teil des städtischen Strom- und Gasbezuges weiterhin zu den gemäß im Jahr 2020 mit den jeweiligen Energieversorgern getroffenen Vereinbarungen (Laufzeit 2021 - 2023) auch im laufenden Haushaltsjahr bezogen werden kann.

Beschluss

Gemäß den Beratungen der beiden vorangegangenen TOPs soll der Haushalt fertiggestellt und für die Sitzung am 22.03.2023 zur Beschlussfassung vorbereitet werden.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

7. Anfragen


Dörina Jechnerer
Erste Bürgermeisterin


Ralph Meyer
Schriftführer